

Grey über Japan und den Dreiverband.

London, 20. Februar. Ueber die Forderungen Japans an China sagte Grey im Unterhause, er könne gegenwärtig dem Hause keine Aufklärung über die vertraulichen Informationen geben, die er von Japan erhalten habe. Am 5. September 1914 sei zwischen der britischen, der französischen und der russischen Regierung in London ein Vertrag unterzeichnet worden, der damals in der Presse veröffentlicht wurde und worin die drei Mächte übereinkamen, während des Krieges keinen Separatfrieden zu schließen. Sie kamen auch überein, auch wenn es zu Friedensverhandlungen komme, nur im Einvernehmen mit allen Verbündeten Friedensvorbedingungen zu stellen. Artikel 2 des englisch-japanischen Bündnisses enthalte dieselben Verpflichtungen und binde bei Regelung von Fragen, die aus Kriegereignissen im fernem Osten entstehen, die vier Mächte aneinander.